

vfm-Gruppe: Ab 2019 neue Aufstellung innerhalb der Unternehmensführung



Die vfm-Geschäftsführung, v.l.n.r.: Stefan Liebig, Klaus Liebig, Robert Schmidt.

© vfm

Auf eigenen Wunsch und in gegenseitigem Einvernehmen wird Geschäftsführer Stefan Liebig (39) zum Jahreswechsel die vfm-Gruppe verlassen, um dafür ab 1. Juni 2019 eine Vorstandsposition bei der Haftpflichtkasse VVaG einnehmen zu können. Im Zuge dessen werden die langjährigen vfm-Geschäftsführerkollegen Klaus Liebig (45) und Robert Schmidt (40) ab 2019 nunmehr als Führungs-Duo die Verantwortlichkeiten des Pegnitzer Maklerdienstleisters unter sich aufteilen.

In der Führungsetage der vfm-Gruppe steht für 2019 eine operative Veränderung an: So scheidet der gelernte Versicherungskaufmann und ausgewiesene Vertriebsfachmann Stefan Liebig zum Ende dieses Jahres aus der vfm-Geschäftsleitung aus. Einhergehend hierzu wurde er in der Aufsichtsratssitzung der Haftpflichtkasse VVaG vom 1. August 2018 zum Vorstand für Vertrieb und Marketing bestellt. Das Vertragsverhältnis zwischen Stefan Liebig und dem traditionsreichen Schaden- und Unfallversicherer mit Stammsitz in Roßdorf bei Darmstadt beginnt am 1. Juni 2019. Liebig folgt damit auf Roland Roider, der mittelfristig den Vorsitz des Vorstandes übernehmen wird. Karl-Heinz Fahrenholz, derzeitiger Vorsitzender, wird die Branche in den wohlverdienten Ruhestand verlassen.

Seit rund 20 Jahren ist Stefan Liebig für das Familienunternehmen vfm tätig, davon 13 Jahre als Geschäftsführer. In dieser Funktion verantwortet er aktuell die Bereiche Vertrieb, Marketing, Pressearbeit und Partnermanagement. In einem ersten Kommentar betont der gebürtige Oberfranke: „vfm zu verlassen fällt mir aufgrund meiner engen unternehmerischen wie familiären Verbundenheit nicht leicht. Der Schritt ist aber natürlich wohl überlegt und ich freue mich auf das, was an neuen Herausforderungen auf mich zukommen wird. Mich reizt es, künftig unter Produktgeber-Perspektive meine jahrelangen Erfahrungen aus der Vermittlerseite einbringen zu können.“

Demgegenüber konstatiert stellvertretend für die vfm-Gruppe Geschäftsführer Klaus Liebig: „Mein Bruder hat über viele Jahre hinweg maßgeblich mit dazu beigetragen, das Unternehmen als hochmodernen und erfolgreichen Full-Service-Dienstleister im Markt zu etablieren. Stefan wird natürlich eine Lücke im Unternehmen hinterlassen. Nun gilt es, die Zeit bis Ende des Jahres bestmöglich zu nutzen, um seine Verantwortungsbereiche optimal zu verteilen. Glücklicherweise können wir dabei auf ein gefestigtes, hochmotiviertes und leistungsfähiges Team bauen und zurückgreifen. Zudem wird uns Stefan mit Rat und Tat beiseite stehen, um für einen reibungslosen Übergang zu sorgen.“

Die von Stefan Liebig innerhalb der Geschäftsleitung verantworteten Bereiche übernehmen ab 2019 Klaus Liebig sowie Robert Schmidt, die im Zuge dessen dann als gemeinschaftliches Führungs-Duo den Maklerverbund repräsentieren und lenken. Hierbei werden Klaus Liebig die Ressorts Vertrieb und Partnermanagement und Robert Schmidt die Bereiche Marketing und Pressearbeit zugeordnet. Außerdem wurde Konrad Höfer, der als Leiter Vertrieb sehr erfolgreich mit Stefan Liebig zusammenarbeitet, unternehmerische Handlungsvollmacht verliehen. Zeitgleich wurden weitere Führungskräfte mit der gleichen Kompetenz ausgestattet.

„Zusätzlich werden wir unser qualifiziertes Kollegenteam sukzessive weiter verstärken und personell aufstocken, um damit unseren Wachstumskurs auch künftig unverändert erfolgreich fortsetzen zu können“, ergänzt Klaus Liebig. Ungeachtet der anvisierten Neuaufstellung ab 2019 innerhalb der vfm-Geschäftsführung, bleibt das von Kurt Liebig ins Leben gerufene Traditionsunternehmen unverändert im Besitz der Familie Liebig.



Pressekontakt:

Kendra Möller
Telefon: 069 3487968-463
Fax: 069 3487968-7463
E-Mail: presse@vfm.de

Unternehmen

vfm-Gruppe
Schmiedpeunt 1
91257 Pegnitz

Internet: www.vfm.de

Über vfm-Gruppe

Die vfm-Gruppe ist ein inhabergeführter mittelständischer Dienstleister für Makler und Mehrfachagenten mit Sitz im oberfränkischen Pegnitz und Frankfurt am Main. Der Ursprung des Unternehmens geht auf das Jahr 1971 zurück. Mittlerweile sind 75 Beschäftigte für knapp 400 Vertriebspartner im Einsatz. vfm bietet Umsteigern aus der Ausschließlichkeit ein attraktives Konzept, echte Unabhängigkeit, Direktanbindungen zu über 80 Gesellschaften, innovative Services, leistungsstarke Deckungskonzepte sowie finanzielle Starthilfe. vfm erhielt zum sechsten Mal in Folge von der Ratingagentur ASSEKURATA im Maklerpoolrating die Bestnote „Exzellent“. Creditreform zeichnete vfm im Bilanzrating mit dem CrefoZert Bonitätszertifikat aus.